Bestimmung der Gewässergüte mithilfe des Saprobienindex

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Phase/ (Zeit) /Methode** | **Beschreibung/ Inhalt** | **Material/ Medien** |
| Einstieg/Aktivierung von Vorwissen | Hinführung zum Thema (bspw. das Zeigen eines Bildes oder eine aktuelle Schlagzeile) / Überleitung zum Unterrichtsvorhaben (Verortung, Messung, Beschreibung eines fiktiven Fließgewässers [alternativ ein reelles]) | BildZeitungsartikel |
| Erarbeitung 1 in Einzel- oder Partnerarbeit | Schülerinnen und Schüler bearbeiten ihre Probestelle des Fließgewässers und ermitteln die Güteklasse durch die Methode nach Baur | AB ProbestelleBestimmung - Saprobienindex BaurTabelle der Indikatororganismen |
| Sicherung 1 | Ergebnissicherung im Plenum o.ä. | Whiteboard-Folie oder andere digitale Projektion (Bsp. Padlet) |
| Erarbeitung 2 in Einzel- oder Partnerarbeit | Schülerinnen und Schüler bearbeiten ihre Probestelle des Fließgewässers und ermitteln die Güteklasse durch die Methode Mervan-ZelinkaSchülerinnen und Schüler vergleichen die Ergebnisse der beiden Auswertungsmoden und ziehen Rückschlüsse bzgl. deren Ursache indem sie den Bezug zum Vorwissen herstellen | Bestimmung - Saprobienindex Mervan-Zelinka |
| Sicherung 2 | Ergebnissicherung im Plenum o.ä. | Whiteboard-Folie oder andere digitale Projektion (Bsp. Padlet) |
| Abschluss/Ausblick auf folgende Inhalte | Aus den Ergebnissen der Probestellen und den ermittelten Güteklassen lassen sich weitere Fragestellungen für die Unterrichtsreihe entwickeln. (Bsp. Gewässersanierung, Eutrophierung, Klimawandel etc.) |  |